

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 61 (1967)
Heft: 1

Artikel: Auschwitz : Allen Juden der Welt, meinen Freunden, meinen Brüdern
Autor: Felipe, Léon
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-141238>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auschwitz

Allen Juden der Welt,
meinen Freunden, meinen Brüdern.

Diese Dichter der Hölle,
Dante, Blake, Rimbaud...
sollen leiser reden...
sollen leiser spielen...
Sie sollen schweigen!

Heute
weiss irgendein Bewohner der Erde
viel mehr über die Hölle,
als diese drei Dichter zusammen.

Ich weiss schon, dass Dante
sehr gut Geige spielt...
Oh, der grosse Virtuose!...
Aber er soll jetzt nicht versuchen
mit seinen wunderbaren Terzinen
und seinen vollendeten
Elfsilbenversen
dieses jüdische Kind zu erschrecken,
das dort steht, von seinen Eltern
getrennt...

Und allein.
Allein!
Und vor den Verbrennungsöfen
von Auschwitz wartet,
bis es an die Reihe kommt.
Dante... du stiegst zur Hölle
mit Vergil an der Hand
(Vergil, dem «grossen Cicerone»)
und eure «Göttliche Komödie»
war ein fröhliches Abenteuer
mit Musik und Fremdenverkehr.

Dies ist etwas anderes...
etwas anderes.

Wie soll ich's dir erklären,
da du keine Einbildungskraft hast?
Du... hast keine Einbildungskraft.

Erinnere dich an deine «Hölle»,
in der nicht ein einziges Kind
vorkommt...

Und jenes, das du hier siehst...
ist allein
Allein! Ohne «Cicerone»...
und wartet, bis sich die Tore
einer Hölle öffnen,
die du, armer Florentiner!
nicht einmal ahnen konntest.

Dies ist etwas anderes...
wie soll ich's dir sagen?
Schau! Das hier ist ein Ort, in dem
man nicht Geige spielen kann.

Hier reissen die Saiten
aller Geigen der Welt.
Habt ihr mich gehört,
Dichter der Hölle?
Vergil, Dante, Blake, Rimbaud...

Redet leiser!
Spielt leiser! ... Scht! ...
Schweigt!!

Auch ich bin ein grosser Geiger...
und hab' oft in der Hölle gespielt...
Aber jetzt, hier...
zerschmett're ich die Geige...
und schweige.

León Felipe

(Aus dem Spanischen übertragen von Hans Leopold Davi)